

Anweisung für die Entnahme des Probenmaterials

Untersuchung: Molekularscreening des Genitourinaltrakts (Abstriche von Zervix, Vagina, Urethra)

Nachweis von (Annahmekodex):

- Chlamydia trachomatis, Neisseria gonorrhoeae, Mycoplasma genitalium, Mycoplasma hominis, Trichomonas vaginalis, Ureaplasma urealyticum, Ureaplasma parvum (**1PMST**)

Probenbehälter

eNat hellblauer Verschluss mit Tupfer Regular (Standard) oder Pernasal (dünn)



Wo sind die Probenbehälter erhältlich:

- externe Patienten: Blutabnahmestellen – Südtiroler Gesundheitsbetrieb
- Abteilungen und Ambulatorien:** Anfrage mittels e-mail an coord-labmic.bz@sabes.it

Wo können die Probenbehälter abgegeben werden:

Ist eine Probe NICHT mit Blutproben kombiniert, kann diese nur im LMV-BZ (Labor für Mikrobiologie und Virologie) oder im LPC-BZ (Zentrallabor für klinische Pathologie des Krankenhaus Bozen) in den, laut Homepage [Labore | Gesundheitsbetrieb \(sabes.it\)](http://Labore.Gesundheitsbetrieb.sabes.it) vorgegebenen Zeiten, abgegeben werden. Eine Vormerkung ist NICHT nötig!

Wann: sobald als möglich; falls notwendig, kann die Probe für max. 72 Stunden im Kühlschrank aufbewahrt werden (nicht einfrieren!).

- Den Umschlag öffnen, welcher das Transportröhrchen **eNAT** enthält (Entnahme-Tupfer und Transportröhrchen).
- Probenentnahme durchführen
- Hellblauen Verschluss des Transportröhrchens **eNAT** aufdrehen und den Tupfer in das Röhrchen einfügen.
- Tupfer an der vorgefertigten Bruchstelle abbrechen, dabei den Röhrchenrand zu Hilfe nehmen
- Verschluss vollständig auf das Transportgefäß schrauben
- Das Etikett des Transportröhrchens mit dem Namen des Patienten versehen
- das Probenmaterial so rasch als möglich an einer der Blutabnahmestellen abgeben

WICHTIG: Für die Durchführung ähnlicher Analysen (z.B. Kulturen, Antigen-Untersuchungen...), die eigens dafür vorgesehen Transportröhrchen verwenden.

